

Maria Ursprung
Vakuum

Ein Klassenzimmerstück

Vorläufige Fassung

Textbuch
29.08.2022

Alle Rechte vorbehalten
Unverkäufliches Manuskript
Das Aufführungsrecht ist allein zu erwerben vom Verlag

10788

Rechtliche Hinweise

© Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten.

Hierzu zählen insbesondere das Recht der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und sonstige Medien, der mechanischen Vervielfältigung und der Vertonung, die Verwendung zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Aufführungen, gleich ob von Amateur- oder Profibühnen sowie anderen Interessenten.

Der Text des Bühnenwerks wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrags zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Texts des Bühnenwerks bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrags hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstaltern der Text des Bühnenwerks ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Verlag getroffenen Vereinbarungen.

Dieser Text gilt bis zum Tag der Uraufführung / deutschsprachigen Erstaufführung / bis zur Erstübersetzung der Neuübersetzung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich öffentlich mit ihm auseinanderzusetzen.

Nicht vom Verlag genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Manuskript umgehend zurückzusenden an:

Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG
Hardenbergstraße 6
10623 Berlin
Deutschland

„Es geht um Wahrheit. Es reicht nicht, smart zu sein, Mette. Man muss seinen Verstand füttern, man muss recherchieren, man muss Fragen stellen, man muss sich die richtigen Informationen suchen.

Wir können uns nicht auf unserer Intelligenz ausruhen, sie ist eine Pflicht.“

„Pflicht wozu?“

„Die Schlafenden aufzuwecken.“

Aus: Tick Tack, von Julia von Lucadou

„Eine Verschwörungstheorie ist der frei gewählte, komplexitätsreduzierte Glaube daran, dass eine geheim operierende Gruppe von mindestens zwei Menschen existiert, die einen böswilligen Plan verfolgt, und damit für ein wichtiges historisches Ereignis oder Geschehen verantwortlich ist, wobei das Ergebnis offiziell anders erklärt bzw. verschleiert wird.“

Aus: Verschwörungstheorien 2.0, von Jessica Wille

„Meine Regel Nr. 1 ist: Nicht lügen. Und so lange ich nicht lüge und immer zu dem stehe, was ich sage, kann mir nichts passieren.“

Naomi Seibt im Gespräch mit Deutschland Kurier

Eingebunden auf der Seite www.wahrexakten.org

„Angefangen hatte das Ganze mit der Frage, welche Partei man kennt.

Als die Antwort ‚Swisscom‘ lautete, wusste ich, das hat Potenzial.“

YouTuber Lionel von Ask Switzerland

Personenverzeichnis

blynkzno, Influencer:in

Orino, erscheint unerwartet im Klassenzimmer

(**Acaan**, Orinos Bruder, nur im Video zu sehen)

Die Rollen können alle mit anderen Geschlechtern besetzt werden, der Text wird dementsprechend angepasst.

Sprechtext in Klammern kann je nach Reaktion der Schüler:innen oder nach eigener Idee improvisiert oder weggelassen werden. Regieanweisungen (kursiv) sollten nicht gesprochen werden.

Die Interview-Videos sind zur Orientierung als inhaltliche Anordnung formuliert, aber textlich nicht ausgeschrieben, da sie jeweils in der aufzuführenden Stadt gedreht werden müssen und in zufälligen Begegnungen entstehen. Auch die gestellten Fragen in den Interviews können angepasst oder müssen zum Teil in der Situation improvisiert werden.

Das vorliegende Stück entstand als Auftrag für das Junge Deutsche Theater Berlin.

UMGEBUNGSDRUCK

Bitte stets betonen: Wir stehen auf der richtigen Seite. Alles ist immer auf einer Seite und alle sind auf der richtigen Seite, versuchen alles auf ihre Seite zu bringen, rufen: He! Komm her! Wach auf! Hierher, hierher! Oder aber, denn den Subtilen gehört bekanntlich die Welt: Psst, sag's nicht weiter, ich kenne da eine Seite, die ist sehr, sehr richtig. Viel richtiger als alle anderen Seiten.

Wie _____¹ hat auch dieses Stück viele Seiten. Eine davon ist von Anfang an sichtbar: die Profalseite der Figur blynkzno. Scrollt jemand durch diese Seite, wird Video an Video ersichtlich, auf denen junge Menschen von blynkzno im öffentlichen Raum befragt werden zu Themen, die manche interessieren, andere nicht. Die Videos aber sind in sich dadurch verbunden, dass banales Wissen abgefragt wird und dass die Befragten oftmaligem Nichtwissen mit entwaffnender Mischung aus Verlegenheit und Vergnügen entgegentreten.

Zu Stückbeginn steht also blynkzno vor der projizierten eigenen Seite und unterhält sich mit der Lehrperson. „Sie müssen mich nicht vorstellen, die meisten kennen mich eh oder ich zeige ein Video, dann wissen alle, wer ich bin. Sie müssen auch nicht hierbleiben, wenn Sie nicht wollen, Sie können sich eine Pause gönnen von dem allem. Nein, ist ok, Sie können auch bleiben, aber Sie müssen wirklich nicht. Wie Sie wollen ...“

Und gerade, als sie anfangen will, klingelt ihr Handy. Sie geht ran. „Ich bin bei einer Klasse, ja, ich bin ja gerade dabei, ich – vertrau mir, ich werde sie überzeugen, ja, ich melde mich später wieder bei dir“.

Nur manchmal, wenn blynkzno Atem holt, scheint sie alle Luft aus dem Raum und zugleich aus sich selbst zu saugen.

blynkzno So. Aufgewacht.
 Wer von euch würde gern Influencer:in werden?
 (Oha, die Gesichter merk ich mir.)
 Und wer von euch kennt mein Gesicht? Vielleicht im Profil?
 Niemand? Du, nein? Hö?
 Ihr seid wohl aus dem
 ich-verzichte-bewusst-aufs-Internet-Ashram angechakrat.
 Dann zeig ich euch mal was,
 das bin ich. The real blynkzno, (no blanks, no)!
 (Scrollt durch ihre Seite mit verschiedenen Videos.)
 Das bin ich. Das bin ich. Und schon hat sich das Prinzip erzählt.
 Hier: Mein neuestes Werk.
 (Sie klickt auf das oberste Video.)“

¹ Bitte ein beliebig sinnverfängliches Wort einfügen wie bspw. «das Leben» «der Glaube», «das Internet».

#lügen

(ca. 3 Minuten)

Quizausschnitt: *blynkzno auf der Straße mit verschiedenen Leuten im Interview.*

blynkzno

Was tust du, wenn dich jemand anlügt?

ANTWORT

ANTWORT

ANTWORT

Frontal:

blynkzno

Hej hej hello, hier ist blynkzno
heute unterwegs in Berlin
und ich hab mal wieder ein paar Fragen vorbereitet

Schnitt:

Die Ausschnitte sind locker, spontan, es wird gelacht, darf albern sein. Die gestellten Fragen haben etwas Zufälliges an sich und sind eine Mischung aus Wissensfragen, teilweise sehr einfach, die erstaunlich schlecht beantwortet werden – so schlecht, dass die SuS im Klassenzimmer sich wundern – und offenen Fragen, die jede:r individuell beantworten kann. blynkzno schafft es, niemanden bloßzustellen: Es ist kein Test, sondern ein Spiel und wird auch dementsprechend moderiert. Mögliche Fragen:

- Hast du in Erdkunde gut aufgepasst? Wie gut kennst du Berlin?
- Ist die „Spree“ ein Berg oder ein Fluss?
- Wenn es in München 13 Uhr ist, wie spät ist es dann in Berlin?
- Australien ist ein Kontinent – richtig oder falsch?
- Welche geometrische Form hat die Erde?
- Was ist das Gegenteil von Wahrheit?
- Welches Sternzeichen hat dein Bruder? (Du kannst auch einfach lügen, wenn du es nicht weißt, das merkt ja niemand, oder?)
- Was tust du, wenn dich jemand anlügt?
- ...

SCHNITT

blynkzno

Was sind „alternative Fakten“?

ANTWORT

ANTWORT

ANTWORT

blynkzno Das erste Video habe ich vor gut zwei Jahren gemacht. Ich saß so rum und hab meiner Freundin irgendwelche Fragen geschickt, völlig random, weil ich wollte, dass sie mir schreibt, weil ich das Pling so mag, wenn sie mir antwortet.
 Wo bist du? Pling. Im Netz.
 Wer erfand eigentlich das Internet?
 Pling. www.internetworld.de
 Wie schneiden Informatiker Zwiebeln?
 (Pause)
 Pling. Versteh ich nicht.
 Sie hacken sie.
 Pling. Emoji (mit diesem Gesichtsausdruck.)
 Ich schrieb wieder und wieder, bis sie mir liebevoll zurückschrieb:
 Pling. Nerv mal die andern mit deinen Fratzen.
 Pling. *Fragen!
 Also ging ich raus und machte genau das. Ich quatschte Menschen an und filmte sie dabei, wie sie meine Fragen beantworteten. Das Ergebnis war zwar kein Meisterwerk, aber ich hatte zwei wichtige Erkenntnisse. Erstens: Viele Leute lassen sich ultra gern filmen – und zweitens: Erstaunlich viele haben null Plan von gar nichts. Meine Fragen wurden immer einfacher und die Antworten ... na ja. Kurzes Beispiel?

Scrollt zum Video „#kontinent“.

#kontinent

(ca. 30 Sekunden)

blynkzno
 Auf welchem Kontinent liegt Deutschland?

ANTWORT (ähhh)

ANTWORT (weiß es nicht)

ANTWORT (falsch)

ANTWORT (falsch)

Nach ein paar Antworten hält blynkzno das Video an.

blynkzno

Falls ihr denkt, fies geschnitten, nö, ich habe gesammelt und aneinandergereiht.

Dabei geht es nicht darum, jemanden bloßzustellen. Ich will dazu anregen, mehr wissen zu wollen, denn je mehr wir wissen, desto weniger kann man uns für dumm verkaufen, versteht ihr?

(Er hier so: Ja, ja, hab ich voll verstanden. So siehst du aus.)

Es ist wichtig, dass ihr das versteht, denn darum bin ich heute hier.

Falls ihr nämlich denkt, eure Lehrerin hätte mich eingeladen, um mir die Arbeit zu überlassen und etwas chillen zu können, ne ne. Das

war eher so: Ich kam letzten Freitag von einem Dreh nach Hause

und treffe am Briefkasten meine Nachbarin, Frau XY. Ich so: Was

bringt ihr Lehrer:innen euren Schüler:innen bei? Und sie so: Was

bringt ihr Influencer:innen euren Followern bei? Und ich dachte, sie

ist nicht nur schlagfertig, sie hat total recht. Ich erreiche viele

Menschen, das verleiht mir Macht. Und Macht verpflichtet.

Also habe ich einen Plan gefasst und sie gefragt, ob sie eine

aufgeweckte Klasse hat, mit schlaun Köpfen und so, die ich treffen

könnte. Sie hat mich zu euch geführt.

Und ihr sollt mir bei meinem Plan helfen.

Vielleicht hören Sie kurz weg, Frau XY, damit Sie später behaupten

können, von nichts gewusst zu haben – also, während ich die

nächste halbe Stunde vordergründig so tue, als würdet ihr bei mir

etwas über Manipulation durch soziale Medien lernen, Zitat hier,

Statistik da zwinkerzwinker, bin ich in Wahrheit auf der Suche nach

jemandem in eurem Alter, der oder die bereit ist, eine neue

Kategorie des Influencing zu schaffen, alles auf die Spitze zu treiben

– und dann bam, reingefallen, alles nur Fake! Ich will zeigen, wie

leicht sich alle verarschen lassen, um diese Sheeple aufzurütteln,

klar?

Dazu brauche ich ein frisches Gesicht, einen jungen Menschen, der mit meiner Hilfe richtig berühmt werden wird, zur

Meinungsmacherin unserer Zeit wird, mehr Follower haben wird als

– na, Sie hören ja doch zu, Frau XY? Egal, Sie sind cool, Sie kriegen

einen Pokal von mir, wenn das funktioniert.

Orino betritt die Klasse.